

Bericht über das Seniorenspiel am Freitag, 09. 05. 2014, 18.45 Uhr:

**U. Wolfsbach : SC St.Valentin 2 : 3 (2 : 1)** (2 mal 40 Minuten; Schiedsrichter gestellt von U. Wolfsbach)

Aufstellung SC Senioren:

Kirchweg Thorsten; Backfrieder Klaus, Eckel Bernd, König Jürgen, Wagner Martin; Schafelner Karl, Priller Roland, Winninger Thomas, Pillgrab Franz; Praska Michael, Wirlinger Markus

Unsere Tore: 0:1 (9.) und 2:2 (48.) Priller Roland, 2:3 (76.), Praska Michael

Kommentar aus meiner Spieler-Sicht:

Trotz schlechter Vorzeichen und wider Erwarten bringen wir im letzten Moment doch gerade noch 11 Spieler zustande. Unser Gegner kann hingegen mit 4 Ersatzspielern aus dem Vollen schöpfen!

Auf dem sehr großen Hauptfeld in Wolfsbach müssen wir uns die Kräfte ökonomisch einteilen und beginnen trotzdem sehr stark:

7. Minute: Wirlinger Markus zieht von rechts aufs Tor, spielt einen Stangpass, Praska Michael netzt ein - jedoch sieht der Schiri seine leichte Abseitsstellung und erkennt das Tor nicht an.

9. Minute: Priller Roland erzielt nach Stangpass von Praska Michael unsere Führung zum 0 : 1.

12. Minute: Mein zu kurzer Querpass wird von einem Wolfsbacher Stürmer abgefangen, er zieht allein auf Kirchweg Thorsten zu und erzielt das 1 : 1.

17. Minute: Freistoß aus 25 Metern durch Priller Roland – Lattenpendler!!!

26. Minute Der Hut brennt: Ferserl-Steilpass durch einen Wolfsbacher Stürmer in unserem Strafraum, ein anderer Stürmer erzielt vom Fünfeck das 2 : 1.

Die Heimmannschaft ist jetzt eindeutig überlegen und wir retten uns nach einigen brenzlichen Situationen in die Halbzeitpause.

Ein taktischer Positionswechsel erweist sich in der 2. Hälfte als goldrichtig:

Winninger Thomas stabilisiert die Innenverteidigung und König Jürgen rackert unermüdlich im Mittelfeld.

41. Minute: Eine Flanke von Wirlinger Markus wird von Ex-SC-Spieler Siedlmayr Christian mit der Hand zum Ball abgefälscht: Der sonst sehr gute Schiri verweigert jedoch den eindeutig notwendigen Elfmeterpfiff.

48. Minute: Priller Roland fängt einen Wolfsbacher Fehlpass ab, überspielt die aufgerückte Abwehr, zieht allein auf den ausgezeichneten Tormann zu, überspielt ihn und netzt ein - 2 : 2.

Die Wolfsbacher tauschen laufend aus, wir werden laufend immer müder und können nur Positionen tauschen: Müde Mittelfeldspieler können sich kurz in der Abwehr ausrasten.

Unser Rückzugsgefecht wird von der 50. Minute an immer mehr zur Abwehrschlacht mit gelegentlichen Kontern:

76. Minute: König Jürgen setzt Wirlinger Markus ideal auf Rechtsaußen ein. Der zieht mit letzter Kraft einen Stangpass zur Mitte, Praska Michael sprintet in den freien Raum und erzielt unseren Führungstreffer – 2 : 3.

Mit wütenden Angriffen wehren sich die Wolfsbacher gegen die drohende Niederlage.

Wir halten mit schwindenden Kräften dagegen und vor allem gegen drohende Muskelkrämpfe

78. Minute: Kirchweg Thorsten fischt einen scharfen Schuss aus dem Kreuzeck.

79. Minute: Thorsten lenkt eine Granate ans innere Lattenkreuz, den Nachschuss können wir blocken!

Als die digitale Matchuhr „81.“ anzeigt, ertönt der Schlusspfiff.

Wir schaffen etwas, was uns noch nie gelungen ist:

- Ein Sieg 11 gegen 15!

- Alle 11 hielten 80 Minuten durch!

- Und das auf einem sehr großen Spielfeld!

- Die Gegenspieler sind im Schnitt etwas jünger als wir!

Kurz: Ein für uns legendärer Sieg, den wir beim Kirchenwirt gebührend feierten!